

Pressemitteilung 2/2023:

Staatsregierung unterstützt das Ehrenamt

Auf Einladung von Ministerpräsident Dr. Markus Söder trafen sich die Spitzenvertreter der 24 Verbände der Bürgerallianz Bayern, die immerhin 2,2 Millionen Mitglieder repräsentieren, in der Staatskanzlei, um aktuelle Anliegen und Themen zu besprechen. Der Ministerpräsident betonte die Unterstützung des Freistaats für die Ehrenamtlichen, wies aber zugleich darauf hin, dass viele Regelungen, die bei Verbänden und Vereinen für Unmut sorgen, leider von der EU in Brüssel oder der Bundesregierung in Berlin ausgehen.

Ministerpräsident Dr. Markus Söder: „Bayern ist ein Land des Ehrenamts. Unsere vielen Vereine sind ein zentraler Faktor für den Zusammenhalt in unserem Land. Hier kommen Herzblut und höchste Kompetenz zusammen. Die Mischung aus Modernität und Tradition macht Bayern so lebenswert. Wir brauchen deshalb wieder mehr Wertschätzung und weniger Bürokratie für das Ehrenamt. Der heutige Austausch war auch ein Spiegel der Seelenlage im ländlichen Raum. Wir stehen zum Ehrenamt, zu unseren Vereinen und dem ländlichen Raum. Sie können sich auf unsere Unterstützung verlassen. Ganz herzlichen Dank für das großartige Engagement!“

Der Sprecher der Bürgerallianz, Bezirksrat Sebastian Friesinger (Landesvorsitzender des Bayernbunds), berichtete unter anderem über fortschreitende Bürokratisierung mit zunehmenden Auflagen für Vereine und regte an, die Ehrenamtlichen durch einen Bürokratieabbau mit Augenmaß zu entlasten. Dies deckt sich ganz mit den Plänen der Staatsregierung, die mit Walter Nussel bereits einen Beauftragten für Bürokratie-Abbau berufen hat, der Vorschriften mit einem Praxis-Check auf ihre Tauglichkeit hin prüft.

Thematisch reichte der Bogen von einem Verbot von Belegstellen für Honigbienen in Naturschutzgebieten über Beutegreifer und persönlicher Haftung von Vereinsvorständen bei Festveranstaltungen bis zu der Forderung nach einem polizeilichen Führungszeugnis bei Ausschankkräften. Ein weiterer Punkt war der Wunsch nach einer einheitlichen Auslegung von Vorschriften.

Der Sprecher der Bürgerallianz Bayern Sebastian Friesinger bedankte sich zum Abschluss beim Ministerpräsidenten, dass er sich Zeit genommen hat für die Sorgen und Nöte der Ehrenamtler. Weitere Themen und Anregungen werden in schriftlicher Form bei den zuständigen Stellen eingereicht. (Fritz Lutzenberger)